

Interkulturelles Lernen an beruflichen Schulen

Ergebnisse einer Interventionsstudie in der einjährigen
Berufsfachschule/Metall

Von der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität
Stuttgart zur Erlangung der Würde eines Doktors der Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften (Dr. rer. pol.) genehmigte Abhandlung

Vorgelegt von

Martin Kenner

aus Deizisau

Hauptberichter: Prof. Dr. R. Nickolaus
Mitberichter: Prof. em. Dr. K.-H. Sommer

Tag der mündlichen Prüfung: 30. Januar 2007

Institut für Erziehungswissenschaft und Psychologie /
Abteilung Berufs- Wirtschafts und Technikpädagogik

2007

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Zusammenfassung	7
Summary	11
1. Einleitung	15
1.1 Kulturvielfalt als gesellschaftliche Realität	15
1.2 Problemstellung	16
1.3 Struktur und Vorgehensweise der Problembearbeitung	20
(I) Kulturvielfalt/Interkulturelle (Berufs-)Pädagogik	23
2. Interkulturelles Lernen in der beruflichen Bildung	23
2.1 Leit motive und Entwicklung der Interkulturellen Pädagogik	23
2.2 Interkulturelles Lernen in der Berufs- Wirtschaftspädagogik	27
2.3 Kritische Würdigung bisheriger Maßnahmen	32
(II) Interkulturelle Kompetenzen - Konzepte, Determinanten und Ansatzpunkte zur Förderung	35
3. Interkulturelle Begegnung - interkulturelle Kompetenzen	36
4. Emotionale und kognitive Aspekte Interkultureller Kompetenz	40
4.1 Zum Aufbau eines fokussierten Modells	40
4.2 Zusammenwirken von Emotionen und Kognitionen	40
4.3 Emotionale Struktur und Einstellungen	43
4.4 Kognitive Struktur, Wissen und Moralische Urteilsfähigkeit	45
4.5 Ethno- und Kulturzentrismus als Beispiele unangemessener Performanz	49
4.6 Einflussfaktoren auf die Entwicklung der psychosozialen Struktur	51
4.6.1 Einflussfaktoren auf Einstellungen	51
4.6.2 Entwicklungsbedingungen der moralischen Urteilsfähigkeit	56
4.7 Zwischenfazit	57

5. Ansatzpunkte zur Förderung interkultureller Kompetenzen	60
5.1 Veränderung unangemessener Einstellungen	60
5.2 Zum Aufbau von Wissen über Kulturvielfalt	63
5.3 Ansatzpunkte zur Förderung der Moralischen Urteilsfähigkeit	66
(III) Entwicklung eines Lernarrangements für interkulturelles Lernen im Rahmen des allgemeinbildenden Unterrichts der einjährigen Berufsfachschule	73
6. Analyse zeitlich-organisatorischer und didaktischer Aspekte der einjährigen Berufsfachschule/Metall	74
6.1 Organisatorische Aspekte	74
6.2 Curriculare Vorgaben	75
6.3 Zur kulturellen Herkunft der Schüler	77
6.4 Lernvoraussetzungen der Schüler	79
7. Lernarrangements und Effekte ausgewählter Interventionsstudien an beruflichen Schulen	82
7.1 Zur Auswahl der Studien	82
7.2 Beschreibung bedeutsamer Aspekte und Befunde der Studien	84
7.2.1 Interkulturelles Lernen durch „Jigsaw“ (Lauterbach u.a. 1996)	84
7.2.2 Interkulturelles Lernen durch Irritationen (Eser-Davolio 2000)	86
7.2.3 Interkulturelles Lernen über Selbstreflexion (u.a. Weber 2002)	88
7.3 Diskussion und Folgerungen	90
8. Festlegung und Beschreibung von 6 Lerneinheiten zum Interkulturellen Lernen	94
8.1 Konstituierende Bedingungen	94
8.2 Beschreibung der Unterrichtseinheiten	96
(IV) Formative und Summative Evaluation	101
9. Formative Evaluation	102
9.1 Ziele und Umfang der formativen Evaluation	102
9.2 Beobachtungen zum Lernprozess	103
9.2.1 Beobachtungskriterien	103

9.2.2 Beobachtungsergebnisse	104
9.3 Schülerbefragungen zum Lernarrangement	107
9.3.1 Untersuchte Aspekte der Befragung	107
9.3.2 Ergebnis der Befragung	109
9.3.2.1 Interesse an den Unterrichtseinheiten (UE)	109
9.3.2.2 Instruktionsklarheit und Abwechslung	110
9.3.2.3 Eingeschätzter Lernzuwachs	111
9.3.2.4 Unterrichtsklima – Vermittlung normativer Aspekte	114
9.3.3 Differenzierte Analyse: Subgruppen-Charakteristiken	115
9.4 Fazit der formativen Evaluation	118
10. Summative Evaluation: Design, Instrumente und untersuchte Zusammenhänge	120
10.1 Vorbemerkung	120
10.2 Variablen und Zusammenhänge im Bedingungsfeld	121
10.3 Zusammenhänge zwischen Lernarrangement und Kompetenzbereichen	123
10.4 Eingesetzte Instrumente	124
10.4.1 Itemreihen zur Erhebung von Einstellungen (TEST A, C und D)	124
10.4.2 Operationalisierung des Untersuchungsbereichs Wissen über Kulturvielfalt (TEST E, F)	126
10.4.3 Erfassung der moralischen Urteilsfähigkeit (TEST B)	129
10.5 Zeitlich-organisatorische Umsetzung der Untersuchung	130
10.6 Abschließender Überblick über untersuchungsrelevante Aspekte und Zusammenhänge	132
11. Lernbedingungen und -voraussetzungen in der einjährigen Berufsfachschule / Metall (Bedingungsfeld)	133
11.1 Alter, Migrationshintergrund und Bildungsstand	133
11.2 Einfluss der Variablen Alter, Migrationshintergrund und Bildungsabschluss auf Einstellungen	134
11.2.1 Deskription von Einstellungen und Präferenzen	134
11.2.2 Spezifischer Einfluss der Variablen	136
11.3 Einfluss von Alter, Migrationshintergrund und Bildungsabschluss auf die moralische Urteilsfähigkeit	138
11.4 Einfluss der moralischen Urteilsfähigkeit auf Einstellungen	139

12. Effekte des Lernarrangements	142
12.1 Einfluss der Unterrichtseinheiten auf Einstellungen	142
12.1.1 Messzeitpunkte, Panelzuschnitt und untersuchte Effekte	142
12.1.2 Einstellungsveränderungen direkt nach der Intervention	143
12.1.3 Einstellungsveränderungen im Vergleich zwischen Treatment- und Kontrollgruppe	144
12.2 Zur Entwicklung der Moralischen Urteilsfähigkeit bei der Treatment- und Kontrollgruppe	147
12.3 Einfluss des Lernarrangements auf den Aufbau von Wissen	149
12.3.1 Vorbemerkung	149
12.3.2 Reproduktion und Reorganisation von Unterrichtswissen	150
12.3.3 Anwendung von Unterrichtswissen	152
12.4 Schülergruppen (cluster) bezogene Einflüsse des Lernarrangements	158
(V) Diskussion und Folgerungen	164
13. Diskussion und Einordnung der Befunde	164
13.1 Die Bedeutung der Variablen „Migrationshintergrund“	164
13.2 Einordnung der vorgefundenen Einstellungen	166
13.3 Zur „direkten“ Veränderung von Einstellungen	168
13.4 Zum Aufbau von Wissen über Kulturvielfalt	170
13.5 Zur Bedeutung der moralischen Urteilsfähigkeit	171
14. Fazit und Ausblick	173
14.1 Kurzzusammenfassung (abstract)	173
14.2 Forschungsrelevante Folgerungen	174
14.3 Zum Abschluss: Vier programmatische Thesen zur Arbeit an beruflichen Schulen	176
Literaturverzeichnis	180
Abbildungsverzeichnis	191
Abkürzungsverzeichnis	193
Anhang	195